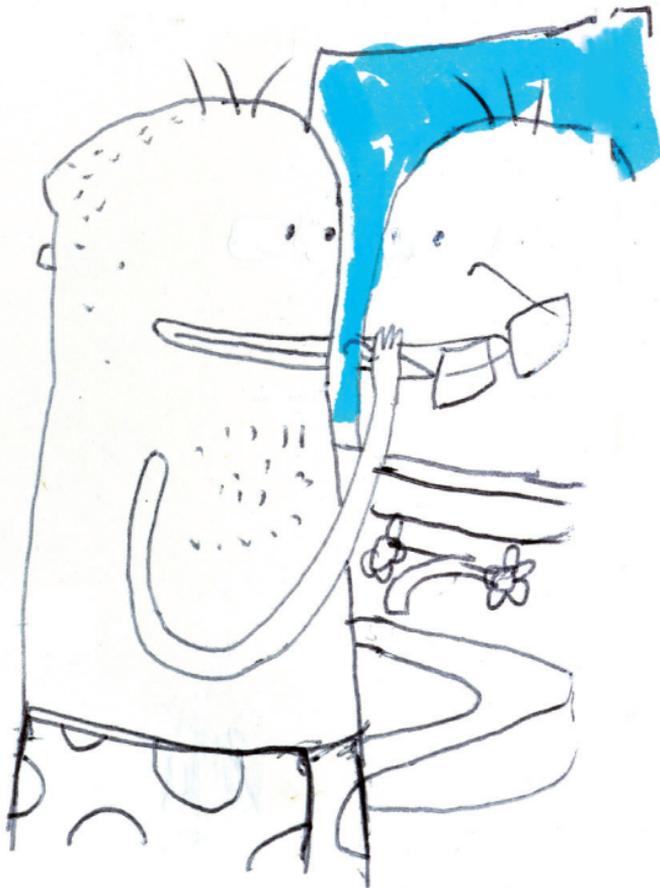
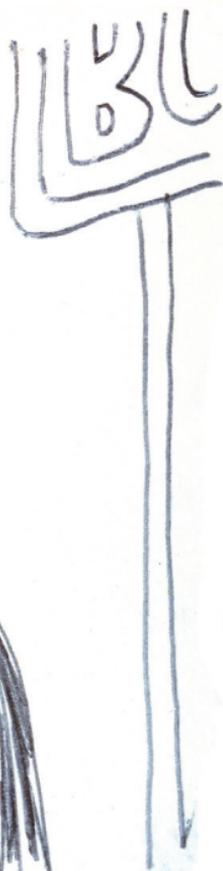
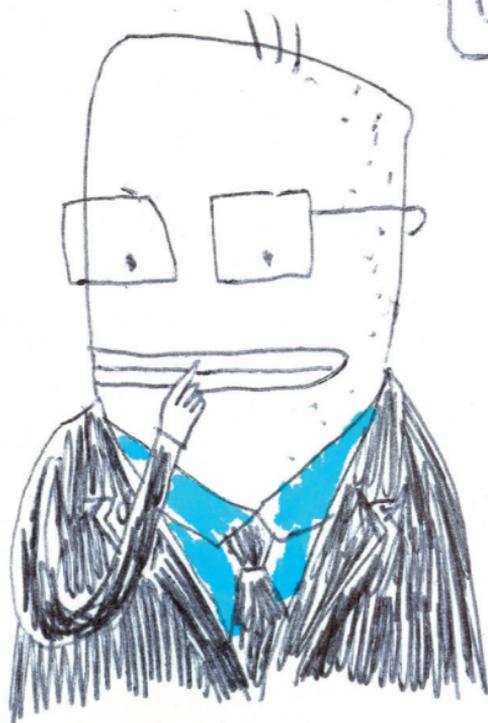


IMMER DIESES  
BAUCHGEFÜHL

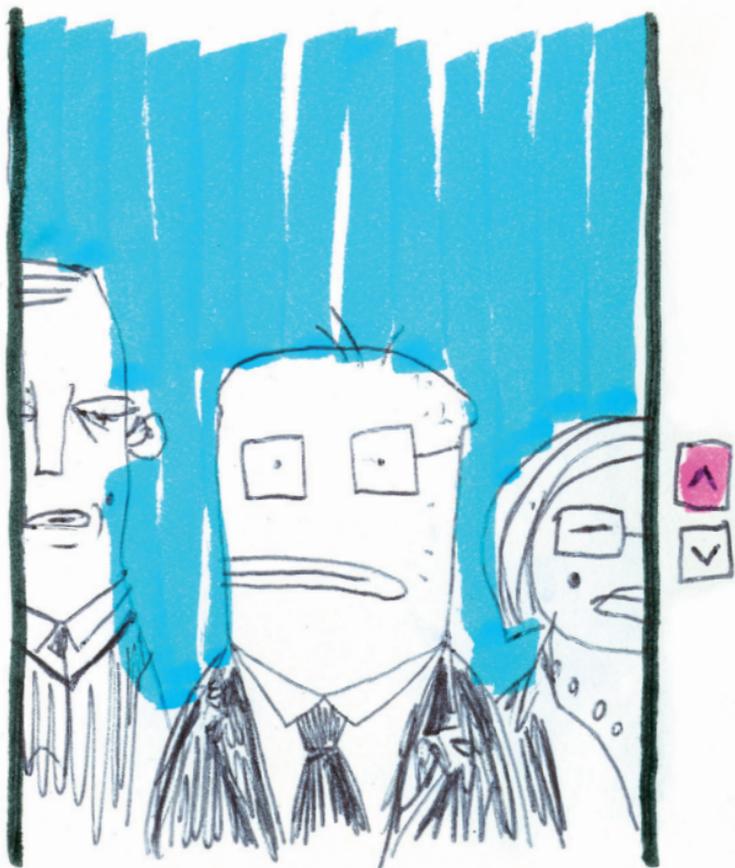
Herr Gri würde vom Sex-Appeal  
her lieber Linsen tragen.  
Aber ob ihn überhaupt jemand  
erkennen würde, ohne Brille?



Man müsste einmal etwas  
total Verbotenes machen.  
Oder Schwarzfahren. Oder  
das Jahresabo absichtlich  
zu Hause liegen lassen.



Jeden Morgen das gleiche Bild,  
denkt Gri. Schau sich nur mal einer  
diese Viertel-ab-acht-Schnäuze an.  
Was sind das nur für Spiesser?



Heute hat Gri eigentlich  
absolut rein gar nichts zu tun.  
Aber einfach Frei machen,  
nur weil es draussen schön ist?  
No way! Arbeit geht vor!



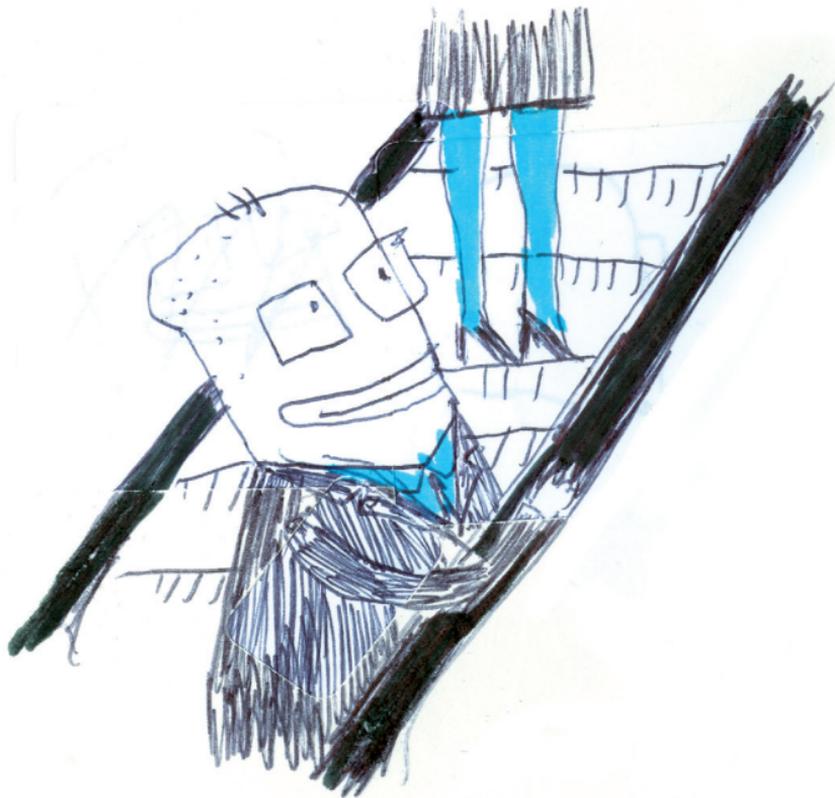
Um 10 nimmt Herr Gri  
gerne eine Bouillon vom  
Heissgetränke-Automaten –  
wenn ihn keiner sieht.  
«Ah, Frau Peter!  
Auch einen Mokatschino?»



Gri hat kein Problem damit,  
öfter mal was Neues zu probieren.  
Gar nicht! Es ist nur so:  
Auch wenn sein Kopf «Ja» sagt,  
sein Bauch sagt immer «Nein».



Wenn Beine sprechen könnten, dann  
würden diese ihn jetzt (als Beispiel)  
ins Café Littérature einladen.  
Da ist sich Gri ziemlich sicher.



Von wegen Feierabendbier unter  
Kollegen! Genau deshalb will Gri  
nicht «schon mal vor gehn».  
Was, wenn er für ein Blind Date  
gehalten wird?



Aber wenn Gri zum Chef muss,  
ist er vorbereitet! Dann nimmt er  
eine Halspastille und sagt ihm  
klipp und klar seine Meinung:  
«Jawohl, Herr Meyer!»

